

Der Bürgermeister
der Gemeinde Vandans
Bezirk Bludenz (Vorarlberg)

Vandans, am

NIEDERSCHRIFT

über die
SITZUNG DES GEMEINDEAUSSCHUSSES
am Sonntag, den 9.11.1947 im Gemeindeamte Vandans
Beginn: 14.30 Uhr Ende: 18.00 Uhr
Die Einladung erfolgte durch Einzelladung.

Anwesend waren die Herren:

- | | |
|--------------------------------------|-----------------------|
| 1. Bürgermeister Josef Pfeifer | 6. Neher Ludwig |
| 2. 1. Gemeinderat Maier Baptist | 7. Egele Johann |
| 3. 2. Gemeinderat Schapler Christian | 8. Moosbrugger Rudolf |
| 4. Bitschnau Anton | 9. Kasper Ernst |
| 5. Neher Oskar | |

Ausserdem waren anwesend:

Dalla Brida Alfons, Ersatzmann für Pramendorfer Ernst.

Entschuldigt waren:

Wachter Ludwig, Vandans 67

Vorsitzender:

Herr Josef Pfeifer Bürgermeister.

TAGESORDNUNG:

- 1.) Verlesung und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung.
- 2.) Beschlussfassung über die Verhängung des Tanzverbotes in der Missions- und Adventszeit sowie Beschlussfassung über die Abgabe der Tanzlizenz bei Hochzeiten.
3. Bericht des Baukomitees über den Bau des Gemeinschaftshauses.
4. Allfälliges.
- 4.) Allfälliges.

Zur Tagesordnung!

1.) Die Niederschrift der letzten Sitzung wurde verlesen und genehmigt.

2.) Es wurde beschlossen, dass das Tanzen in der Missionszeit gänzlich verboten und in der Adventszeit ab 22.00 Uhr verboten ist. Bei Hochzeiten sind keine Gemeindeabgaben (Tanzlizenz) zu bezahlen, jedoch die Kriegsopferabgabe ist zu entrichten.

3.) Es wurde einstimmig beschlossen ein Gemeinschaftshaus mit einem Saal von 250 Sitzplätzen sowie einem Anbau zu bauen. Herr Bitschnau Anton, Vandans H.Nr. 101 wurde als Obmann, Herr Maier Baptist, Vandans H.Nr. 102 wurde als Obmannstellvertreter gewählt. Die Errichtung der eingabereifen Pläne wurde an Herrn Architekt Pfeifer Anton in Schruns auf Grund seines gemachten Offertes übergeben.

-2-

4. Allfälliges.

1.) Es wurde beschlossen die Unkosten infolge der Instandsetzung der Wohnung im Haus Nr. 16 im Betrage von 230.- Schilling aus Mitteln der Gemeinde Vandans zu bezahlen. Weiters wurde beschlossen, dass in Hinkunft nur noch Reparatur- und Anschaffungskosten von der Gemeinde übernommen werden, wenn die Gemeindevertretung vorher die Zustimmung erteilt hat. Reparaturen und Anschaffungen die ohne Zustimmung der Gemeindevertretung gemacht werden, müssen von der Partei selbst bezahlt werden.

2.) Die Behandlung des Ansuchens des Herrn Schoder Reinhard in Vandans H.Nr. 18 um käufliche Überlassung von 500-700 m2 Boden für einen Bauplatz wurde bis zur nächsten Sitzung vertagt. Das Almeinkomitee wurde beauftragt den Platz an Ort und Stelle zu besichtigen und bei der nächsten Sitzung darüber Bericht zu erstatten.

3.) Dem Ansuchen der Geb. Dietrich in Vandans um Durchführung eines Grundtausches wurde wie folgt stattgegeben:

Die Geb. Dietrich überlassen der Gemeinde Vandans die Bauparzelle 88/1 im Ausmasse von 1 ar 94 m2 dafür übergibt die Gemeinde Vandans ebenfalls 1 ar 94 mr aus den Grundparzellen 230/1 bzw. 114/1 an die Gebr.

Dietrich in Vandans.

Die Geb. Dietrich haben sämtliche aus diesem Grundtausch entstehenden Kosten (Vermessung, grundbücherliche Durchführung usw.) zu übernehmen.

4.) Herr Bitschnau Anton stellte den Antrag hinaus dem Komitee zur Verteilung der noch vorhandenen Hilfsgeldern anlässlich der Wasserkatastrophe im Jahre 1933 zu entlassen und für ihn einen anderen Gemeindevertreter zu wählen. Diesem Antrag wurde statt gegeben und Herr Egele Johann, Vandans H.Nr. 159 als Mitglied dieses Komitees gewählt.

Vandans, den 9.11.1947.

vorgelesen - genehmigt - unterschrieben:

[Unterschrift]

Maier Baptist	Chr. Schapler	Jos. Pfeifer
1. Gemeinderat	2. Gemeindeart	Bürgermeister.